



Bilanz der Kreisschatzmeisterin Gabi Pluciniczak zur Wahlperiode des Kreisvorstandes der LINKEN Teltow-Fläming auf der Gesamtmitgliederversammlung am 12. Dezember 2015 in Luckenwalde

(Es gilt das gesprochene Wort.)

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, werte Gäste!

Ich möchte die heutige Kreismitgliederversammlung zum Anlass nehmen, um in Ergänzung zu Felix aus dem Nähkästchen der Finanzen zu plaudern.

Wie ihr wisst, muss sich ein Kreisverband im Großen und Ganzen selber finanziell tragen und auch an den Landesverband einen Teil abführen.

Um das zu bewerkstelligen brauchen wir euch und unsere Sympathisanten und Spender. Ich möchte nun einen kurzen Überblick geben, was mit den Einnahmen passiert, die dann ja zu unseren Ausgaben werden.

Unsere Ausgaben gliedern sich in drei große Bereiche. Das sind Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb, Ausgaben für allgemeine politische Arbeit und Ausgaben für Wahlkämpfe.

Unter Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb fallen alle Ausgaben, die für die Unterhaltung und Ausstattung der Geschäftsstellen aufgewendet werden müssen. Wir sind noch in der guten Situation, uns drei Geschäftsstellen leisten zu wollen und zu können. Allein für die Mieten bezahlten wir 2014 20.700,00 Euro und bei dieser Summe werden wir auch dieses Jahr wieder ankommen. Dazu kommen Nebenkosten, Geschäftsstelleneinrichtungen, Büromaterial, Telefonkosten, Reparaturen, Versicherung u.a.m. Wir haben in jeder Geschäftsstelle Räumlichkeiten an Abgeordnete der Bundestags- und Landtagsfraktion untervermietet. Sie unterstützten uns 2014 mit anteiliger Miete in Höhe von über 9000,00 Euro. Auf Grund der neuen Konstellation in der Landtagsfraktion nach der Landtagswahl 2014 schien diese Unterstützung in die Ferne gerückt. Nach vielen Gesprächen und Bemühungen werden wir diese Summe in diesem Jahr aber fast wieder erreichen. Vielen Dank dafür. Und auch, dass ihr bei Anrufen in den Geschäftsstellen fast immer einen von uns erreichen könnt, ist durch die Unterstützung der Abgeordneten von Bund und Land möglich gemacht worden. Übrigens haben wir trotz stätiger Erhöhungen der Preise für Strom, Wasser usw. in allen Geschäftsstellen Betriebskostenrückzahlungen und Energie-Gutschriften erwirtschaftet. Danke an alle Verantwortlichen.

Ausgaben für allgemeine politische Arbeit umfassen alle Kosten für Teilnahmen an Bundes- und Landesparteitagen, für die Organisation, Durchführung und Teilnahmen an Sitzungen und Tagungen der Partei, Teilnahme an Lehrgängen der Partei, die Herstellung und der Vertrieb unserer Kreiszeitung. Seit der Ausgabe April/Mai 2014 hat sie ein neues Gesicht bekommen und erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 1.900 Exemplaren.

Aber auch die Öffentlichkeitsarbeit zählt zur allgemeinen politischen Arbeit. Darunter rechnen wir Finanzer z. B. den Kauf von Werbemitteln und das Drucken von Flyern u. Plakaten. Auch die sogenannte Bandenwerbung im Werner-Seelenbinder-Stadion Luckenwalde zählt darunter. Im letzten Jahr kostete das 297,50 Euro. In diesem Jahr ist der Fußballverein FSV 63 e.V. aufgestiegen und schwubbs - die Kosten für die Bandenwerbung auch, auf 416,50Euro. Diese Bandenwerbung wird seit Jahren von der Stadtfraktion Luckenwalde 1:1 durch Spenden ausgeglichen, so auch die diesjährige Erhöhung. Vielen Dank an euch.

Wir leisten uns gegenüber anderen Kreisverbänden den Luxus, finanzielle Mittel für Gratulationen zu Geburtstagen bereit zu stellen.

Geburtstage für Mitglieder	bis 6 Euro
Runde Geburtstage	bis 15 Euro
Hochzeiten (Grüne, Silber-, Goldene, Diamantene)	25 Euro
Jugendweihen	15 Euro
Grabgestecke	bis 25 Euro
Geburten	bis 15 Euro

Aber auch Gebinde zu offiziellen Gedenkveranstaltungen werden aus dem Topf finanziert oder Pokale für Geflügel- oder Kaninchenzüchter. Hier waren wir etwas sparsamer als im Vorjahr. Es macht sich bemerkbar, dass noch verantwortungsbewusster mit dem Geld der Partei umgegangen wurde.

Einer der größten Ausgabenpunkte sind Veranstaltungen, die das ganze Jahr über im Kreisgebiet stattfinden. Hier lagen wir im letzten Jahr bei 13.163,70 Euro. Diese Kosten werden wir in diesem Jahr knapp überschreiten. Das liegt daran, dass viele Dinge einfach teurer geworden sind. Aber eins ist sicher: Die öffentliche Wahrnehmung der LINKEN ist gestiegen und das ist es uns wert.

Als einer der letzten Ausgabepositionen stehen die Wahlkämpfe in den Finanzplänen. Hier hatten wir im letzten Jahr die Landtagswahl zu finanzieren und in diesem Jahr die Bürgermeisterwahlen in Am Mellensee und Ludwigsfelde.

Da wir in Am Mellensee keinen eigenen Kandidaten gestellt haben, fokussierte sich die Finanzierung auf einen sehr engagiert und ideenreich geführten Wahlkampf in Ludwigsfelde. Dadurch wurden die geplanten 5000,00 Euro mit 533,71 Euro überzogen. Im Gegensatz dazu wurden Spenden in Höhe von unglaublichen 1749,00 Euro für den Wahlkampf gesammelt. Darüber kann sich eine Schatzmeisterin nur freuen. Auch vom Land gab es eine Unterstützung von 1500,00 Euro aus dem Wahlkampffonds.

Nun zu der Einnahmenseite. Haupteinnahmequelle unseres Kreisverbandes sind die Mitgliedsbeiträge, Spenden und Mandatsträgerbeiträge.

Neben der enormen Spendenbereitschaft zur BM-Wahl in Ludwigsfelde und im Rahmen vieler Veranstaltungen der LINKEN, ist nicht zuletzt durch die Änderung der Beitragsrichtlinie ab August 2015 ein Ruck durch die Reihen der Beitragszahler gegangen. Sie haben die Erhöhung des Mindestbeitrages auf 3,00 Euro im Monat zum Anlass genommen, mal genauer hinzuschauen.

Ich werbe deshalb weiter um Beitragsehrlichkeit. Mit Hilfe der Kassierer vor Ort konnten wir einige schlummernde Beitragszahler aktivieren. Vielen Dank auch an euch.

Ein Hinweis noch zur satzungsgemäßen Entrichtung der Mitgliedsbeiträge. Beiträge sind zu Beginn des Beitragszeitraumes, für den der Beitrag gelten soll, zu entrichten. Wenn der

Beitrag für einen Monat gezahlt werden soll, dann zu Beginn des Monats, wenn er für ein Quartal gelten soll, dann zu Beginn des Quartals, usw.

Die Einhaltung der „Zahlungsmodalitäten“ ist z. B. auch wichtig für die Ermittlung der Mandate zur Wahl der Delegierten für die Parteitage. Das können wir aber mal an anderer Stelle genauer klären.

Besonders erfolgreich war, mit Hilfe meines Kreisvorstandes, die Werbung um die Zahlung von Mandatsträgerbeiträgen auf allen Abgeordnetenebenen. Nach kleinen Startschwierigkeiten haben wir auch das zum größten Teil in die Reihe gebracht. Wir werden allein mit Überweisungen im Kreisverband hochgerechnet bis Dezember ca. 3.000,00 Euro mehr eingenommen haben. Das ist ein sehr gutes Ergebnis.

Aus meiner Sicht haben wir eine erfolgreiche Wahlperiode hinter uns gebracht. So macht das schatzmeistern Spaß!

Ich bedanke mich bei allen, die meine Arbeit so abwechslungsreich gestalten. ganz besonders bei meinen beiden Mädels von den Nebenkassen, Angelika Linke und Petra Haase.